

# Rechtsextremismus im Strafvollzug: Radikalisierung erkennen, De-Radikalisierung ermöglichen

Workshop für Bedienstete und freiwillig Engagierte im Strafvollzug

Freitag, 2. Juli, 17 bis 19 Uhr, online via Zoom

Rechtsextremismus zu erkennen und darauf zu reagieren, ist eine Herausforderung. Die Radikalisierung findet oft schleichend statt. Gerade im Strafvollzug kommt es darauf an, rechtsextremistische Tendenzen sicher zu erkennen und Wege aus der Negativspirale anzubieten.

Ziel des Workshops ist es, dass die Teilnehmenden rechtsextreme Radikalisierung wahrnehmen, angemessen mit betroffenen Personen umgehen und praktische Ansätze zur Deradikalisierung kennenlernen.

In dem zweistündigen Workshop bietet Andreas Krause vom Violence Prevention Network einen Überblick über aktuelle rechtsextreme Phänomene. Die Teilnehmenden lernen, welche Einstellungen und Verhaltensweisen einer rechtsextremen Gesinnung oft zuzuordnen sind. Sie diskutieren, welche Angebote rechtsextreme Gruppen - oft jenseits der politischen Agenda - attraktiv machen. Außerdem bietet der Workshop Ansätze, wie Angebote zur Deradikalisierung im Strafvollzug gestaltet werden können.

## Unser Referent

Andreas Krause ist Pädagogischer Mitarbeiter bei Violence Prevention Network gGmbH. Er verantwortet die Umsetzung des Deradikalisierungsprogrammes „FairStärken“ in Haft. Im Bereich Rechtsextremismus und politischer Extremismus bietet Andreas Krause Fortbildungen für Justizvollzugsanstalten in Sachsen und Brandenburg an.

## Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Bedienstete im sächsischen Strafvollzug sowie freiwillig Engagierte in der Arbeit mit Strafgefangenen und Haftentlassenen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Teilnahmebestätigung kann ausgestellt werden.

## Durchführung

Der Workshop findet online über die Plattform Zoom statt. Angeboten werden zwei Inputvorträge. Dazwischen gibt es genügend Zeit, um die Ergebnisse und die praktische Umsetzung zu diskutieren.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Kamera und Mikrofon am Workshop beteiligen.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 29. Juni 2021, auf der Veranstaltungsseite an:  
[www.slpb.de/veranstaltungen/details/2069](http://www.slpb.de/veranstaltungen/details/2069)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung kurz an, in welchem Kontext Sie im Strafvollzug tätig sind (z. B. freiwillig engagiert in der Arbeit mit Haftentlassenen, Bedienstete in einer JVA).

Sie erhalten danach den Zugangslink zu Zoom.

*Die Veranstaltung ist ein Angebot der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung gemeinsam mit dem HAMMER WEG e. V. - Verein zur Förderung von Strafgefangenen und Haftentlassenen, durchgeführt durch Violence Prevention Network gGmbH Berlin. Sie findet im Vorfeld der ursprünglich für den 2./3. Juli in der Ev. Akademie Meißen geplanten Strafvollzugs-Fachtagung statt, die auf den 14./15. Januar 2022 verschoben worden ist.*

Für Rückfragen: Friedemann Brause, [friedemann.brause@slpb.smk.sachsen.de](mailto:friedemann.brause@slpb.smk.sachsen.de), 0351 853 18 56